

Moderator: Hallo und herzlich willkommen zum DAAD-Webinar mit Hinweisen zum Vollantrag im Programm "Strategische Partnerschaften und thematische Netzwerke". Die Live-Session beginnt um 10 Uhr. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Vierhaus, BTU Cottbus: Hallo, Cottbus ist auch schon da !

Andreas Ritter, Universität Kiel: Moin, moin aus Kiel

Moderator: So langsam füllt sich der Raum. Die Experten sind auch schon bereit, wir starten in ein paar Minuten!

Overbeck/Hecht-Hochschule Ingolstadt: Einen schönen guten Morgen, Hochschule Ingolstadt freut sich ebenfalls auf den Vollantrag!

TU Chemnitz, Dr. Lambrecht: Guten Morgen. Chemnitz ist auch da.

Ermel, TU Berlin: guten Tag !TU Berlin, Harald Ermel

Klaus-Dieter Fritz, TU Ilmenau 2: Gruss aus Thüringen, TU Ilmenau

Franziska Schenk, Universität Hohenheim: Guten Morgen aus Hohenheim

Göler Universität Passau: Guten morgen aus Passau

Petra Westhaus-Ekau, Universität Bremen: Gruss von der Uni Bremen!

Kirsten Habbich: Wir sind auch alle da und freuen uns sehr, dass Sie so zahlreich vertreten sind!!

Claudia Köhler, Universität Bielefeld: Guten Morgen aus Bielefeld!

Mathias Diederich Goethe Universität: Die Goethe Universität grüßt aus dem sonnigen Frankfurt

Marina Glaser|Bauhaus-Universität Weimar: Guten Morgen aus Weimar!

Trefzer, Oliver Hochschule Reutlingen: Guten Morgen aus Reutlingen

Julia Rakow, TU Darmstadt: Guten Morgen aus Darmstadt

Kienle Philipps-Universität Marburg: Guten Morgen aus Marburg!

Stefan Monz FH Kaiserslautern: Guten Morgen aus Zweibrücken

Prof. Dr. Monika Wingender, Justus-Liebig-Universität Gießen: Guten Morgen aus Gießen!

Schmode, Uni Kiel: Guten Morgen auch aus Kiel....!

Barden Leibniz Universität Hannover: Guten Morgen aus Hannover!

RWTH Aachen University, Tilman Dörr: Guten Morgen auch aus Aachen!

Kirsten Habbich: Wir warten noch einen kleinen Moment und fangen dann an.

Küpper FU Berlin: Guten Morgen allerseits aus Berlin (FU)

Sobiech TU Dresden: Guten Morgen aus Dresden

Prof. Bargstädt BAuhaus-Universität Weimar: Herzlichen Nachmittagsgruss aus Taipei

Sebastian Petzet TU Darmstadt: Guten Morgen aus Darmstadt

Dr. Mohamed Benyoucef, Universität Kassel: Guten Morgen aus Kassel

Marcus Giese Hohenheim: Hallo Zusammen aus Hohenheim

Ines Tobis, Universität: Guten Morgen aus Kassel

Cyril Popov:Cyril Popov, Universität Kassel: Guten Morgen

Mathias Diederich Goethe Universität: Die Tonqualität ist leider nicht gut.

muuss uni goettingen: Göttingen am Start!

Kirschke Bauhaus-Universität Weimar: Guten Tag aus Moskau

Lydia Seibel, TU Darmstadt: Guten Morgen aus Darmstadt

Reithmaier, Uni Kassel: Die Tonqualität ist sehr schlecht, es macht keinen Sinn so fortzufahren

TU Chemnitz, Dr. Lambrecht: Die Tonqualität hier ist in Ordnung.

Moderator: Hallo, ein kleiner Hinweis. Vereinzelt merken die Teilnehmer eine schlechte Tonqualität an. Wir haben einen technischen Support, der sich mit Ihnen in Verbindung setzt. Achten Sie auf einen privaten Chat, der sich öffnet, dort wird der Support versuchen, Ihr Tonproblem zu lösen.

Miriam Lay Brander: Guten Morgen aus Konstanz. Leider sehe ich nur die Präsentation, höre aber keine Ton.

Vierhaus, BTU Cottbus: Ton ist bei uns o. k. !

Franziska Schenk, Universität Hohenheim: Hier ist die Tonqualität ok.

Prof. Bargstädt BAuhaus-Universität Weimar: Ton ist in Taipei sehr gut!!

Klaus-Dieter Fritz, TU Ilmenau 2: Ton ist bei uns OK

Cyril Popov: Auch in Kassel

Ermel, TU Berlin: Partnerbeitrag in gleicher Höhe ist schwierig, da Partner eine UNI ist und keine Entsprechung des DAAD

Marcus Giese Hohenheim: wie sieht das für DAC Länder aus bezüglich Beitrag?

Göler Universität Passau: Gibt es irgendwelche konkreten Erwartungen hinsichtlich der Höhe der Partnerbeiträge

Küpper FU Berlin: Heißt substantieller Partnerbeitrag ca. 1 Mio Euro an commitment eingeworben werden sollen?

Kirschke Bauhaus-Universität Weimar: Ton in Moskau ist ok

Vierhaus, BTU Cottbus: DAC-Liste ?

Albert Manke Universität zu Köln: Guten Morgen aus Köln von Albert Manke und Clemens Greiner!

Prof. Bargstädt BAuhaus-Universität Weimar: müssen Partnerbeiträge synchron mit unserer Förderung liegen, oder ist einVersatz um 1 bis 3 Jahre auch denkbar?

Philippe Schmidt Bauhaus-Universität Weimar: in Weimar ist der Ton stark fragmentiert (zumindest imMoment nicht)

Martin Bickl, Goethe-Universität: Ich kann den Vortrag nicht hören, weil die Tonqualität so schlecht ist.

Stefan Monz FH Kaiserslautern: Auch hier ist praktisch nichts zusammenhängendes zu hören.

Vierhaus, BTU Cottbus: Was ist mit EU-Erasmus-Mitteln ?

Marcus Giese Hohenheim: wie gesagt es wird schwierig mobilität von z.B. Afrikanischen Partnern einzufordern...

Klaus-Dieter Fritz, TU Ilmenau 2: Kofinanzierung über andere DAAD-Programme? Grenzen und Möglichkeiten.

Kirsten Habbich: Afrikanische Partner werten wir natürlich anders als beispielsweise Partner aus EU, USA etc.

Mathias Diederich Goethe Universität: Ich möchte dem Webinar später in einer Aufzeichnung folgen, weil die Tonqualität bei uns zu schlecht ist. Bevor ich das tue, eine Frage eines Webinar-Unerfahrenen: Werden die Chat-Fragen u. -Kommentare auch aufgezeichnet?

Albert Manke Universität zu Köln: in wiefern lassen sich Reisekosten etc von DAC Partnern vom Projekt tragen? Konkret: Partnerunis in Südafrika, China, Brasilien und Indien. Welcher Eigenbeitrag dieser Partner wird erwartet?

Birgit Siebe-Herbig : ja, es wird aufgezeichnet und Ihnen später zur Verfügung gestellt

Vierhaus, BTU Cottbus: Gibt es ein "kompatibles" DAAD-Programm für Stipendien ?

Göler Universität Passau: Nochmals zur Kofinanzierung: Was soll man machen, wenn die Partneruniversitäten über die im Antrag schon genannten Eigenbeiträge keine weiteren Mittel haben. Gerade bei osteuropäischen Universitäten ist die Finanzlage nämlich im Moment sehr schwierig.

Miriam Lay Blander: Auch ich werde mir die Aufzeichnung später anhören/ansetzen, da das Tonproblem offenbar mit meinem Computer zusammenhängt und sich auf die Schnelle nicht beheben lässt.

Vierhaus, BTU Cottbus: D. h.: Stipendien für ausländische Studierende sind hier beantragbar ?

Albert Manke Universität zu Köln: Wie ist die Gutachterkommission zusammengesetzt? (FachkollegInnen aus dem In- und/oder Ausland, externe GutachterInnen?)

Philippe Schmidt Bauhaus-Universität Weimar: An alle mit Tonproblemen: Eine einfache Lösung. Oben links auf "Meeting", --> Assistent für Audioeinrichtung --> Soundqualität App downloaden, geht fix in 1 Sekunde

Christiane Wille Uni Köln: Guten Morgen, Christiane Wille aus Köln. Kann sich ggf. der technische Support auch mit mir in Verbindung setzen?

Philippe Schmidt Bauhaus-Universität Weimar: Schauen Sie doch mal eine Zeile drüber..

Vierhaus, BTU Cottbus: Reisekosten-Sätze liegen teilweise weit unter den realen Kosten (z. B. Estland).

Marcus Giese Hohenheim: können wir Mittel in andere Jahre schieben?

Andreas Ritter, Universität Kiel: Danke für den Ton-Tipp aus Weimar

Küpper FU Berlin: Wann ist mit den Einzel-Feedbacks zu den Vorträgen zu rechnen?

Birgit Siebe-Herbig : Feedbacks zu den Einzelanträgen ab nächster Woche möglich

Kirsten Habbich: Genaue Hinweise zum "spitz"-Abrechnen Ihrer Reisekosten folgen!

Andreas Ritter, Universität Kiel: Sind (geringe) Änderungen beim Vortrag gegenüber der Interessenbekundung möglich?

Lydia Seibel, TU Darmstadt: werden also für die Linie A keine CV's benötigt?

Göler Universität Passau: Zu den Publikationen: Wäre es nicht sinnvoll, neben den gemeinsamen Publikationen auch Publikationen aufzuführen, die die zu bearbeitenden Themen betreffen, auch wenn sie nicht gemeinsam von den Partner erstellt wurden

Albert Manke Universität zu Köln: Seitenzahl des Antrags inklusive oder exklusive Anhänge (detaillierte Finanzierung der einzelnen Maßnahmen, die für jede beteiligte Hochschule einzeln berechnet werden müssen, etc.)?

Marcus Giese Hohenheim: können wir 250 Tsd / Jahr im Finanzierungsplan überschreiten, wenn insgesamt nicht mehr als 1 Mio angesetzt wird?

Vierhaus, BTU Cottbus: Wir haben mit den Partnern jeweils schon internationale Konferenzen gemeinsam organisiert. Ist das ein Punkt ?

Küpper FU Berlin: Wie viele beteiligte Wissenschaftler von deutscher Seite würden Sie erwarten (Linie B)?

Ermel, TU Berlin: zu Finanzierungsplan: was sind Unterschiede "Projektpersonal, geförderte Personen, wissenschaftliches Personal, wissenschaftliche Hilfskräfte?"

Sebastian Petzet TU Darmstadt: Herr Thimme sind Sie weit weg vom Mikro?

Dr. Florian Hartleb: Soll die Frage-Antwort-Struktur des Antrags beibehalten werden?

Ermel, TU Berlin: was ist "Berechnungsgrundlage" bei Sachmitteln?

Albert Manke Universität zu Köln: Zur Beurteilung der Erfolgsaussichten: Wie viele Vorträge werden bewilligt und wie viele Antragssteller sind es insgesamt?

Birgit Siebe-Herbig : Ja die Frage-Antwort-Struktur wird beibehalten, wie im Leitfaden vorgegeben

Vierhaus, BTU Cottbus: Kann der DAAD die Kosten für "hochwertige" Dozenten für Doktoranden-Programme / in Summer Schools übernehmen ? Z. B. pauschal 1000 € für ein 1-Tag-Tutorial ?

Sobiech TU Dresden: Könnten Sie ein paar Erläuterungen bezüglich der Internationalisierungsstrategie der Hochschule machen? Was sollte genannte werden?

Birgit Siebe-Herbig : mit Berechnungsgrundlage bei Sachmitteln sind z.B. Rechnungen für Druckerzeugnisse gemeint (s. mouseover), oder Berechnungsgrundlage für Honorare

Orth TU Berlin: In welchem Umfang kann der Austausch von Verwaltungspersonal (Workshops, Job-Shadowing) gefördert werden?

Vierhaus, BTU Cottbus: Gibt es eine Regelung dass z. B. der Koordinator pro Jahr nur 20 % der Gesamtförderung kosten darf ?

Birgit Siebe-Herbig : bitte die Internationalisierungsstrategie in Gänze einreichen und zusätzlich deutlich machen, wie sich das Projekt darin einbettet

Andreas Ritter, Universität Kiel: Wie soll die Selbstverpflichtung (Punkt 7 im Leitfaden) aussehen? Genügt ein formloser "Dreizeiler" mit Unterschrift/Siegel?

Dr. Florian Hartleb: Spielen (erste) Evaluationen bei der Qualitätssicherung eine Rolle, aus Sicht der Studierenden etc.?

Birgit Siebe-Herbig : für die Selbstverpflichtung der Hochschule wird ein Formblatt zur Verfügung gestellt

Albert Manke Universität zu Köln: Kann die Geschäftsführung der Koordinationsstelle mit TVL-14 angesetzt werden?

Franziska Schenk, Universität Hohenheim: Wird erwartet, dass wir jetzt Working Agreements konkret zu diesem Projekt mit

den Partnern abschließen oder reichen zunächst allgemeine MoUs?

Göler Universität Passau: Bei Koordinatorentreffen hatten Sie ja gesagt, dass man bei einem Treffen an Partner-Uni A nicht Angehörige der Partneruni B als Kosten abrechnen kann. Wie sieht es bei einer Summer School aus: Wenn diese an der Partneruni A stattfindet, kann man dann für Studenten neben den Reisekosten der dt. Studenten auch Reisekosten von Studierenden der anderen Partnerunis übernehmen

Marina Glaser|Bauhaus-Universität Weimar: Müssen neue Kooperationsverträge speziell zum Projekt abgeschlossen werden? reichen ggf. Amendments zu bestehenden Verträgen?

Ermel, TU Berlin: Danke, war sehr hilfreich

Marcus Giese Hohenheim: prima sache...

Sebastian Petzet TU Darmstadt: Kompliment aus Darmstadt, super und sehr informativ!

Göler Universität Passau: Für mich war es sehr hilfreich, herzlichen Dank

Pawlik HS Bremen: Ist wunderbar so!

Universität Hamburg: eignet sich sehr gut!!

muuss uni goettingen: Ich fand es perfekt; auch super Tonqualität hier!!

Philippe Schmidt Bauhaus-Universität Weimar: Wie freuen uns!

Sobiech TU Dresden: Sehr gutes Webinar.

Overbeck/Hecht-Hochschule Ingolstadt 2: Ein effizientes und hilfreiches Vorgehen. Vielen Dank!

Gogina Elena: Danke schoen von MGSU -Moskau

Schmode, Uni Kiel: Sehr hilfreich! Spart Zeit V ielen Dank!

Orth TU Berlin: danke, hat vieles deutlich gemacht

Miriam Lay Brander: Ich schließe mich an das Lob an!

Prof. Bargstädt BAuhaus-Universität Weimar: Danke sehr, war sehr konzentriert und effektiv - auch dank der stringenten Vorbereitung auf Ihrer Seite. Ein meeting in Bonn wäre für mich unmöglich gewesen.

TU Chemnitz, Dr. Lambrecht: Webinar ist OK. Aber technischer Rahmen (auch Ton) muß vorab überprüfbar sein.

Julia Rakow, TU Darmstadt: Sehr hilfreich, dass man auch Fragen anderer Antragsteller (und die Antworten) bekommt.

Trefzer, Oliver Hochschule Reutlingen:S ehr informativ

Christiane Wille Uni Köln: Vielen Dank, sehr geeignet!

Klaus-Dieter Fritz, TU Ilmenau 2:S ehr gut, besser Webinar, auch wenn Bonn immer eine Reise wert ist.

Franziska Schenk, Universität Hohenheim: Hilfreich und unkompliziert, da keine Fahrt nach Bonn nötig ist

Vierhaus, BTU Cottbus: Danke, das war schon sehr gut. Nur mussten wir ganz schnell den Lautsprecher beistellen.

Daniel Wessolek / Bauhaus Universität Weimar: Vielen Dank für die Informationen. Das Webinar hat technisch gut funktioniert. Auch der Ton war auf meiner Seite sehr gut.

Kirschke Bauhaus-Universität Weimar: vielen Dank. sehr gut

Prof. Dr. Monika Wingender, Justus-Liebig-Universität Gießen: Es war sehr hilfreich, Vielen Dank.

Sobiech TU Dresden: Vielen Dank!

Albert Manke Universität zu Köln: Das Webinar war sehr interessant und hilfreich! Die technischen Vorbereitungen sollten evtl. 15 Min. vorher geklärt werden. Vielen Dank!!

Max Neupert Bauhaus-Universität: hat nach anfänglichen Verbindungsproblemen gut funktioniert. Vielen Dank. Leider ist es hier in San Diego recht spät.

Petra Westhaus-Ekau, Universität Bremen: Vielen Dank, war eine Zeitersparnis und für Sie bedeutet es weniger Telefonanrufe

Ines Tobis, Universität: Ein gutes zeitsparend Vorgehen!

Christoph Wernhard, TU Dresden:S ehr hilfreich, vielen Dank!

Albert Manke Universität zu Köln: Ihnen einen schönen Urlaub!

TU Chemnitz, Dr. Lambrecht: Danke und Glück auf aus Chemnitz.

Andreas Ritter, Universität Kiel: Danke, sehr informativ. Vielleicht können wir so etwas nochmal Anfang/MItte November machen, wenn wir alle voll im Antrag stecken?

Dr. Mohamed Benyoucef, Universität Kassel: vielen Dank

Julia Rakow, TU Darmstadt: Vielen Dank.

Prof. Dr. Hildegard Möbius: Hildegard Möbius, FH Kaiserslautern, sehr effektiv, vielen Dank